

PROTOKOLL Abschrift

über die am Mittwoch, den 7.12.49 abends 8 Uhr im Gemeindehaus in Fußach abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitze des Bürgermeister Weiss Eduard in Anwesenheit von 6 Gemeinderatsmitgliedern und 1 Ersatzmann

Entschuldigt: Humpeler Rupert

Unentschuldigt: Mathis Valentin

Verhandlungen und Beschlüsse:

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 17.11.49 wurde verlesen und genehmigt.
2. Die Beschlussfassung über ein Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung wurde auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.
3. Ein Schreiben der Bezirksbauernschaft Bregenz betreff Rücktritt des Bürgermeister Weiss Eduard und Neuwahl seines Nachfolgers wurde zur Kenntnis genommen und die Neuwahl bis zur nächsten Sitzung vertagt. Bis zu diesem Zeitpunkt soll der bereits am 30.7.49 als Nachfolger gewählte Humpeler Rupert seine mündliche Äusserung das er das Amt als Bürgermeister nicht annehme durch eine schriftliche Erklärung belegen.
4. Ein Ansuchen des Vetter Hermann, Lustenau um Ermässigung des Wasserzinses für das Jahr 1949 wurde nicht genehmigt.
5. Der Interessentschaft für die Schaffung einer Trolleybus-Linie wurde zu den Kosten von Vorarbeiten ein einmaliger Beitrag von 100.-S bewilligt.
6. Ein Schreiben der Gmd. Warth betreff Kosten der dort leerstehenden Schulbänke wurde zur Kenntnis genommen und der Ankauf von 2 Bänken zum Preise von a 200.- S bewilligt.
7. Der Rechnungsabschluss vom Versorgungsheim Höchst, Fußach u. Gaißau für das Rechnungsjahr 1948 wurde zur Kenntnis genommen.
8. Ein Schreiben des Rechtsanwalt Dr. Schwarz betreff Preis u. Lieferfirma für eine Wasseruhr wurde zur Kenntnis genommen. Die Beschlussfassung über die Anschaffung einer Wasseruhr wurde bis zur Eintreffen des Bescheides vom Amt der Vrlbg. Landesregierung auf den von Dr. Rohner Fritz zu Punkt 2 der Sitzung vom 29.10.49 betreff Genehmigung des Gedächtnisprotokolls vom 25.10.49 vertagt.

9. Dem Ansuchen des Burtscher Ernst, Fußach Nr. 93 um käufliche Überlassung von Baugrund im Ahorn wurde nach Möglichkeit entsprochen. Eine endgültige Zusage kann jedoch erst nach Eintreffen des Bescheides von der Vorarlberger Landesregierung auf den vom Landeskulturbauamt gegen die Veräußerung dieser Baugründe eingebrachten Einspruch erfolgen.

10. Rechnungen über Reparatur u. Reinigung der Schreibmaschine und für geleistete Schmiedearbeit und Material von Fitz Engelbert wurden zur Kenntnis genommen und der Kassier zur Zahlung derselben angewiesen.

11. Ein Schreiben des Amtes der Vrlbg. Landesregierung betreff Schaffung eines Wohnbaufonds wurde verlesen und die Beschlussfassung über die Flüssigmachung des zu diesem Fond der Gemeinde Fußach in Vorschlag gebrachten Betrages von S 4. 583.-- auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

12. Allfälliges: Unter diesem wurde:

a) Der Bürgermeister beauftragt betreff versetzen des elektr. Masten bei Bösch Josef Nr. 92 die Kraftwerke Bregenz-Rieden zu verständigen.

b) Dem Ansuchen der Schuldienerin um käufliche Überlassung des in der Schule lagernden Torffs vorläufig nicht entsprochen. Es soll vorerst festgestellt werden um welche Menge es sich handelt und ob derselbe nicht in der Gemeinde zur Beheizung verwendet werden kann.

c) Zur Wasserableitung von Hs.Nr. 80 das Legen von Zementrohren von Hs.Nr. 80 bis Hs.Nr.93 bewilligt.

d) Dem Längle Gottlieb für die Genehmigung zum Anschluss an das Wasserleitungsnetz der Gemeinde Fußach auf Grund einer früher schon erteilten Genehmigung die Gemeindeverwaltungsabgabe nachgelassen.

e) dem Blindenverein Wien eine Spende von 50.- S bewilligt.

Fußach, den 7.12.49

Der Schriftführer gez. Gruber gez. Weiss Eduard Heinrich Blum

PROTOKOLL Abschrift

über die am Mittwoch, den 7.12.49 abends 8 Uhr im Gemeindehaus in Fußach abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitz des Bürgermeister Weiss Eduard in Anwesenheit von 6 Gemeinderatsmitgliedern und 1 Ersatzmann

Entschuldigt: Humpeler Rupert

Unentschuldigt: Mathis Valentin

Verhandlungen und Beschlüsse:

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 17.11.49 wurde verlesen und genehmigt.
2. Die Beschlussfassung über ein Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung wurde auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.
3. Ein Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bregenz betreff Rücktritt des Bürgermeister Weiss Eduard und Neuwahl seines Nachfolgers wurde zur Kenntnis genommen und die Neuwahl bis zur nächsten Sitzung vertagt. Bis zu diesem Zeitpunkt soll der bereits am 30.7.49 als Nachfolger gewählte Humpeler Rupert seine mündliche Äusserung das er das Amt als Bürgermeister nicht annehme durch eine schriftliche Erklärung belegen.
4. EinAnsuchen des Vetter Hermann, Lustenau um Ermässigung des Wasserzinses für das Jahr 1949 wurde nicht genehmigt.
5. Der Interessentschaft für die Schaffung einer Trolleybus-Linie wurde zu den Kosten von Vorarbeiten ein einmaliger Beitrag von 100.- S bewilligt.
6. Ein Schreiben der Gm. Warth betreff Kosten der dort leerstehenden Schulbänke wurde zur Kenntnis genommen und der Ankauf von 2 Bänken zum Preise von a 200.- S bewilligt.
7. Der Rechnungsabschluss vom Versorgungsheim Höchst, Fußach u. Gaßau für das Rechnungsjahr 1948 wurde zur Kenntnis genommen.
8. Ein Schreiben des Rechtsanwalt Dr. Schwarz betreff Preis u. Lieferfirma für eine Wasseruhr wurde zur Kenntnis genommen. Die Beschlussfassung über die Anschaffung einer Wasseruhr wurde bis zur Eintreffen des Bescheides vom Amt der Vrlbg. Landesregierung auf den von Dr. Rohner Fritz zu Punkt 2 der Sitzung vom 29.10.49 betreff Genehmigung des Gedächtnisprotokolls vom 25.10.49 vertagt.
9. Dem Ansuchen des Burtscher Ernst, Fußach Nr.93 um käufliche Überlassung von Baugrund im Ahorn wurde nach Möglichkeit entsprochen. Eine endgültige Zusage kann jedoch erst nach Eintreffen des Bescheides von der Vorarlberger Landesregierung auf den vom Landeskulturbauamt gegen die Veräusserung dieser Baugründe eingebrachten Einspruch erfolgen.
10. Rechnungen über Reparatur u. Reinigung der Schreibmaschine und für geleistete Schmiedearbeit und Material von Fitz Engelbert wurden zur Kenntnis genommen und der Kassier zur Zahlung derselben angewiesen.
11. Ein Schreiben des Amtes der Vrlbg. Landesregierung betreff Schaffung eines Wohnfonds wurde verlesen und die Beschlussfassung über die Flüssigmachung des zu diesem Fond der Gemeinde Fußach in Vorschlag gebrachten Betrages von S 4.583.-- auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.
12. Allfälliges: Unter diesem wurde:
 - a) Der Bürgermeister beauftragt betreff versetzen des elektr. Masten bei Bösch Josef Fr. 92 die Kraftwerke Bregenz-Rieden zu verständigen.

- b) Dem Ansuchen der Schuldienerin um käufliche Überlassung des in der Schule lagernden Torffs vorläufig nicht entsprochen. Es soll vorerst festgestellt werden um welche Menge es sich handelt und ob derselbe nicht in der Gemeinde zur Beheizung verwendet werden kann.
- c) Zur Wasserableitung von Hs.Nr. 80 das Legen von Zementrohren von Hs.Nr. 80 bis Hs.Nr.93 bewilligt.
- d) Dem Längle Gottlieb für die Genehmigung zum Anschluss an das Wasserleitungsnetz der Gemeinde Fußach auf Grund einer früher schon erteilten Genehmigung die Gemeindeverwaltungsabgabe angeschlossen.
- e) dem Blinderverein Wien eine Spende von 50.- S bewilligt.

Fußach, den 7.12.49

Der Schriftführer
gez. Gruber

gez. Weiss Eduard
Heinrich Blum